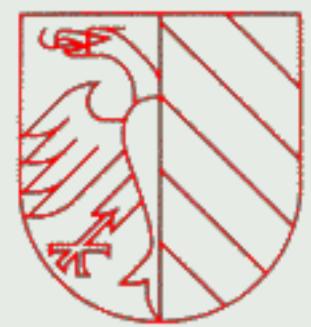


Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für September 1991

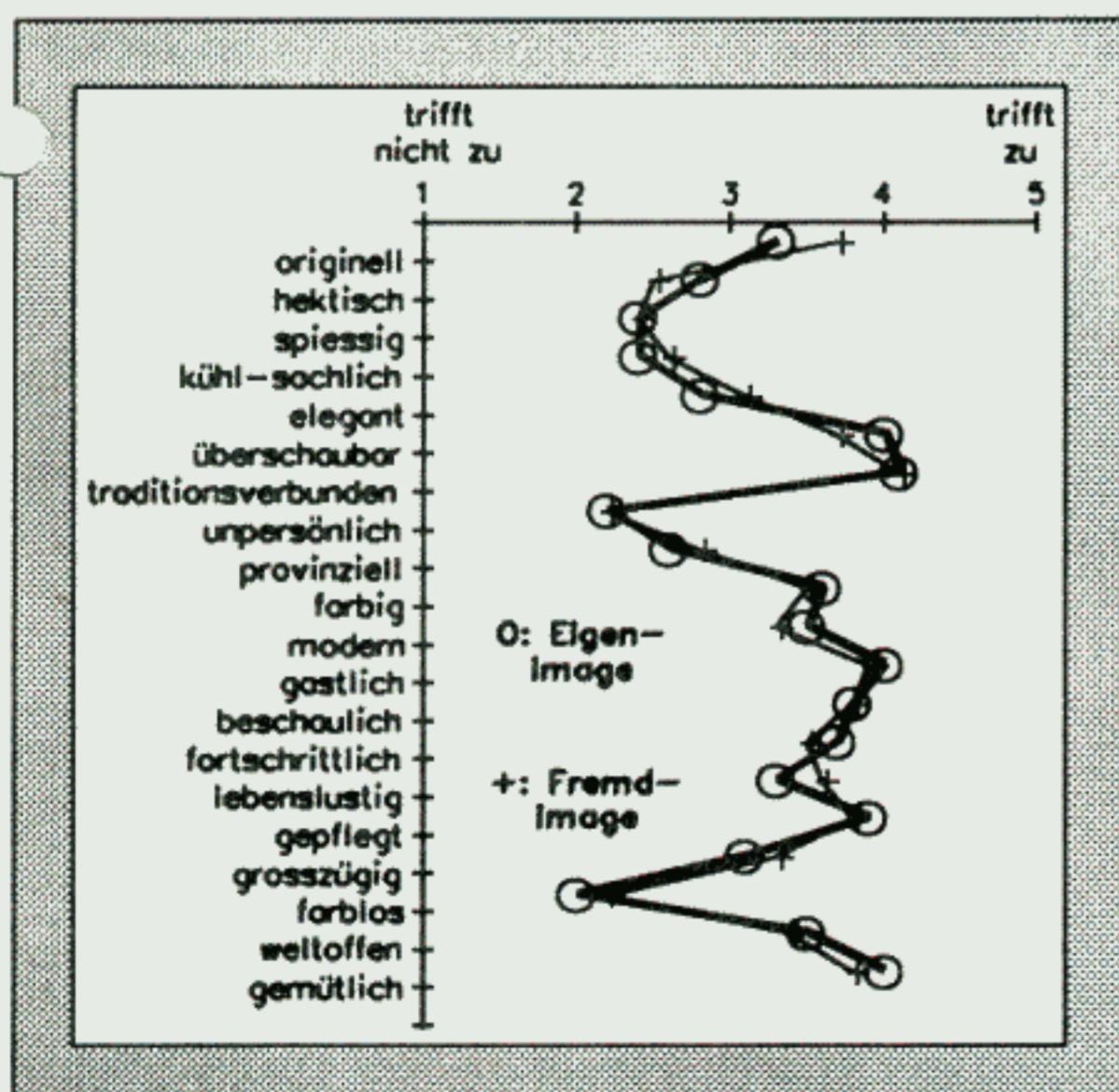
17.10.1991

Nürnberg im Imagevergleich

Die Vorstellungen der Bürger über das Erscheinungsbild und die Charakterzüge ihrer Stadt, wie ihr Lebenstempo, ihre Weltoffenheit, ihre Traditionverbundenheit oder Modernität, liefern wichtige Anhaltspunkte über die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt. Mit zunehmender Mobilität von Menschen und Kapital und mit wachsender Konkurrenz der Wirtschaftsräume kommt aber auch der Attraktivität Nürnbergs bei externen Zielgruppen (Fremdimage) wie Arbeitnehmern, Unternehmern und Touristen eine große Bedeutung zu. Das Image Nürnbergs bei den Bundesbürgern wurde 1989 zusammen mit anderen Städten im Auftrag der Stadt von EMNID erhoben, die Daten zum Eigenimage lieferte die städtische Wohnungs- und Haushaltserhebung 1990.

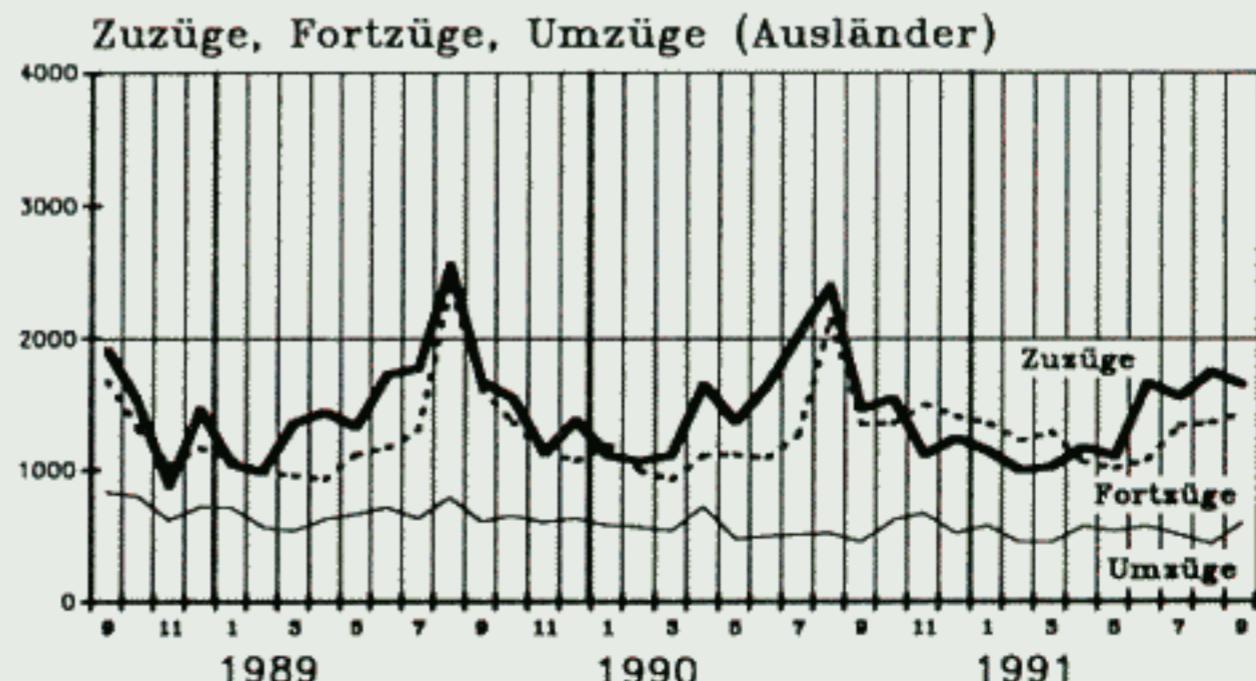
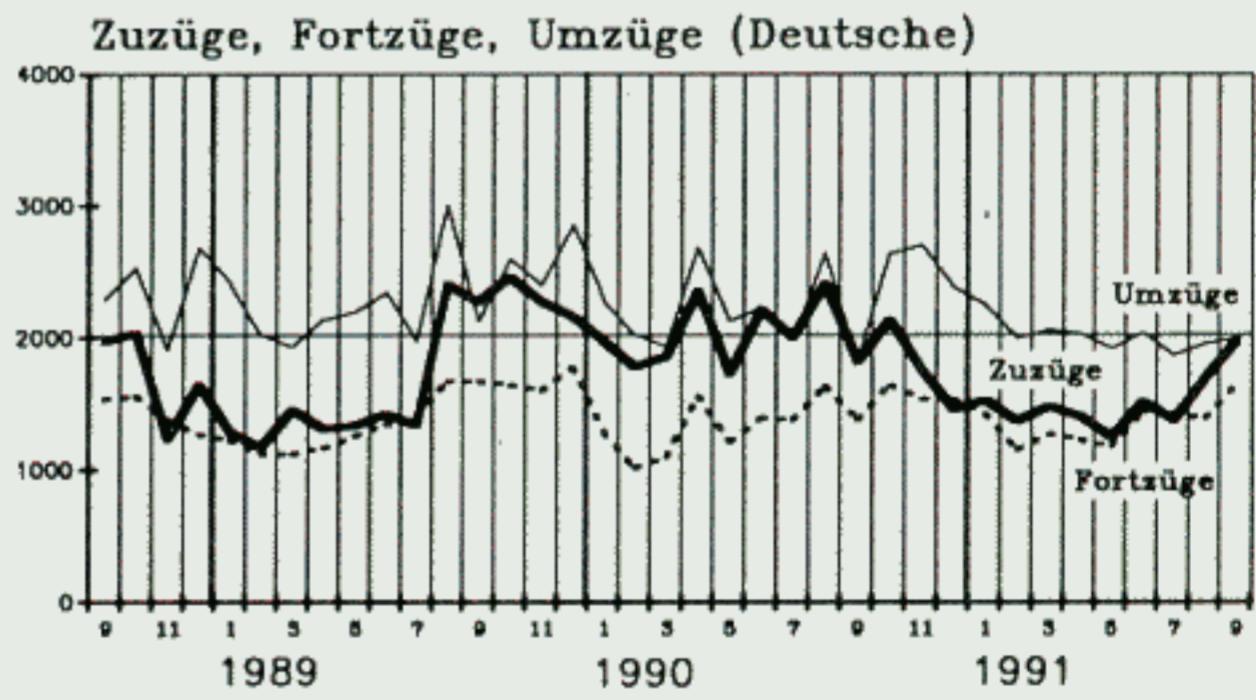
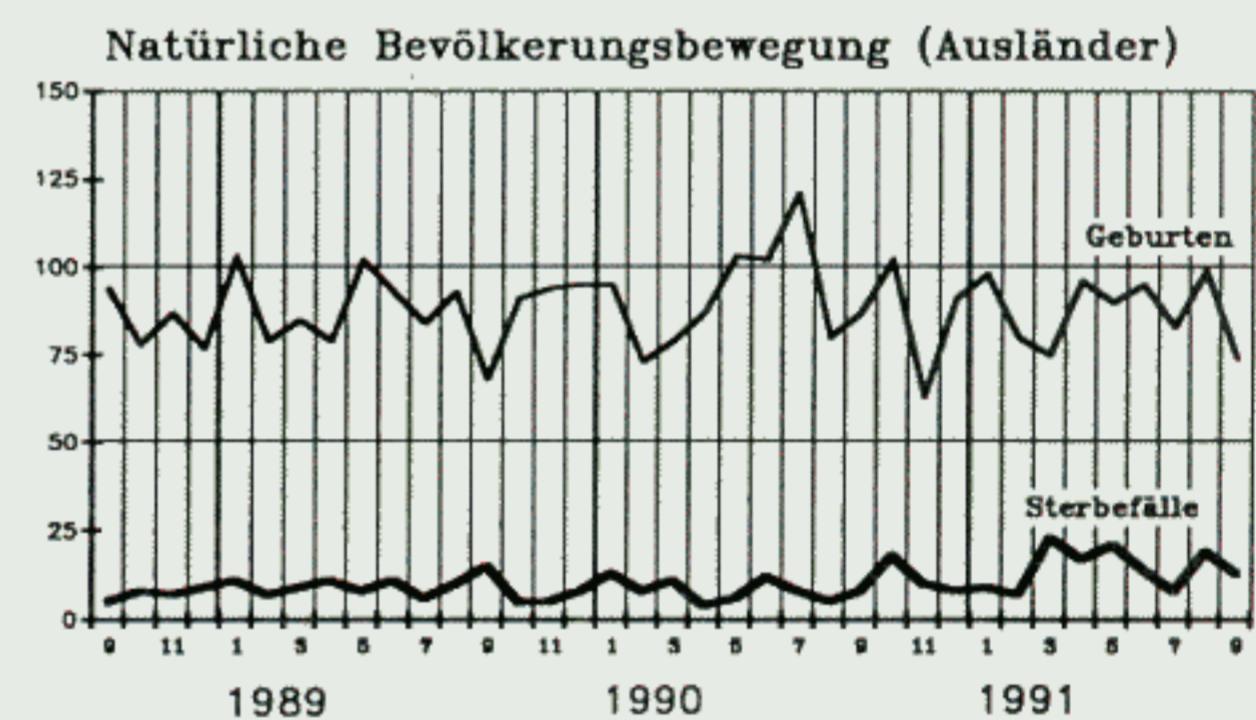
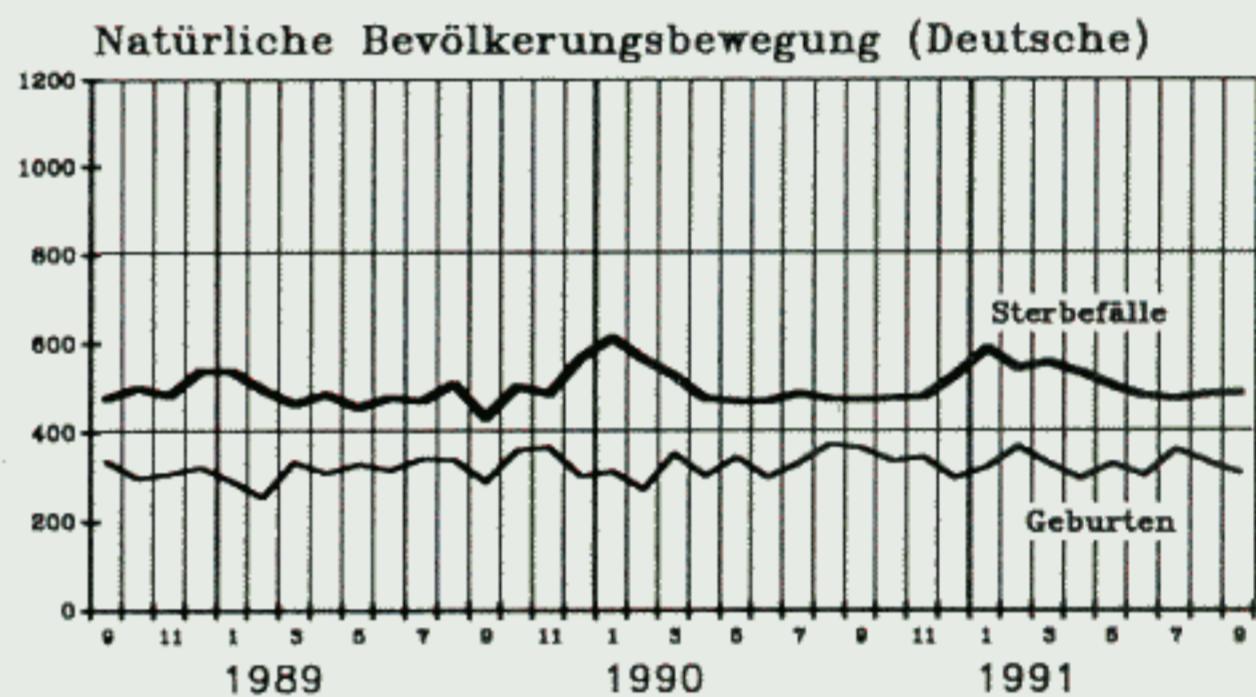
Eigen- und Fremdimage der Stadt stimmen in erstaunlichem Maße überein. Danach sind Traditionverbundenheit, Überschaubarkeit, Gemütlichkeit und Gastlichkeit die hervorstechenden Eigenschaften, während Lebenslust, Originalität, Großzügigkeit und Eleganz als positive Eigenschaften schon deutlich seltener als zutreffend angesehen werden. Auswärtige halten Nürnberg etwas seltener für überschaubar, für modern und für hektisch, dafür etwas häufiger für originell, elegant, lebenslüstig, aber auch für provinziell, als die Nürnberger selbst.

Grafik 1: Das Eigen- und Fremdimage Nürnbergs

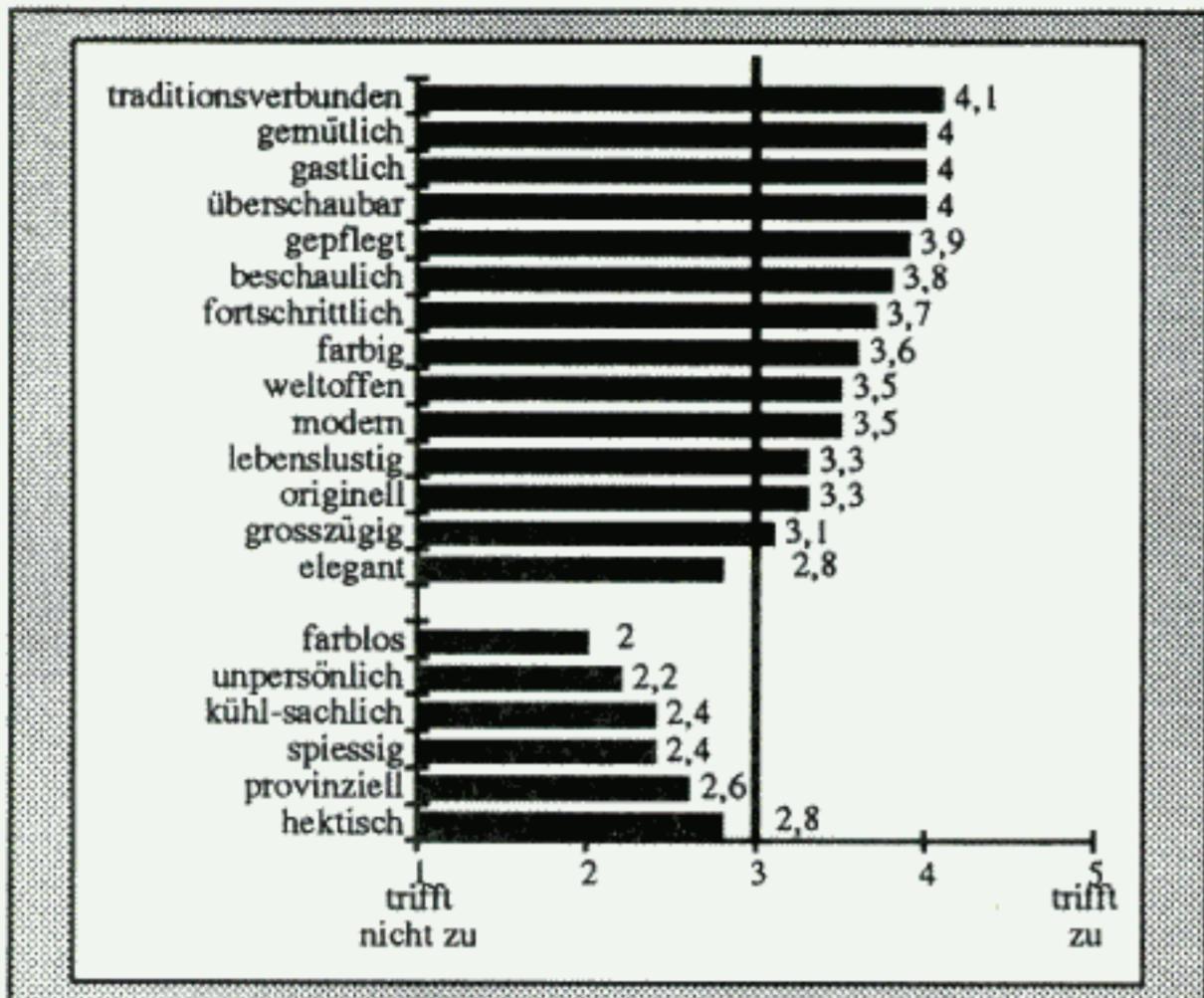


Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg 1990
Bundesweite Imageerhebung EMNID 1989

Fortsetzung letzte Seite



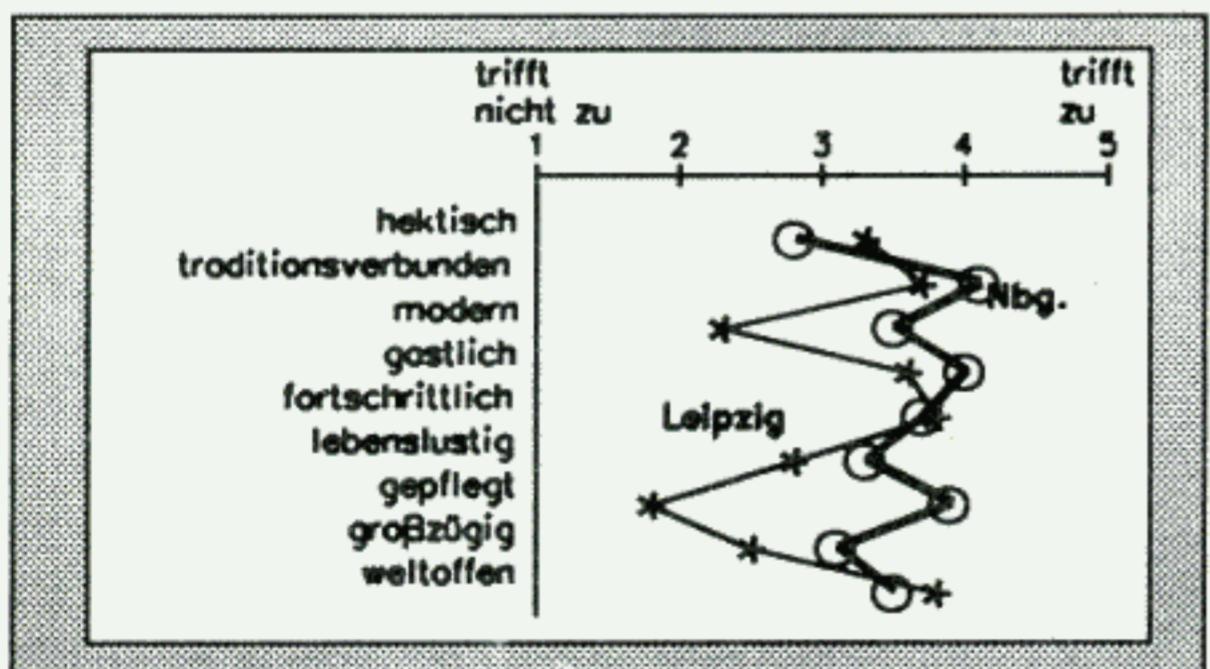
Grafik 2: Das Eigenimage Nürnbergs



Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg 1990

Auch Leipzig hat eine Eigenimage-Untersuchung vorgelegt (Bürgerumfrage Leipzig 1991). Somit lassen sich die Ergebnisse aus beiden Städten vergleichen. Ein Jahr nach der Wiedervereinigung spiegeln sich die unterschiedlichen Lebensbedingungen in Ost- und Westdeutschland deutlich im Eigenimage der beiden Städte wider. Die Kontinuität der wirtschaftlichen Entwicklung Nürnbergs bewirkt, daß sich an den positiven Vorstellungen der Bürger seit der letzten Imageuntersuchung (1980) nichts verändert hat. Im Gegensatz hierzu wird in Folge der Umbruchsituation das Leben von den Leipzigern als hektischer empfunden. Im Vergleich zu Nürnberg beurteilen sie ihre Stadt als weniger modern, als weniger lebenslustig und großzügig und vor allem als deutlich weniger gepflegt. In einem Punkt glauben sich die Bürger Leipzigs im Vorteil: Auf ihre Stadt als international bedeutender Messestandort trifft aus der Sicht der Leipzigern die Eigenschaft "weltoffen" besonders zu.

Grafik 3: Eigenimage Nürnberg und Leipzig



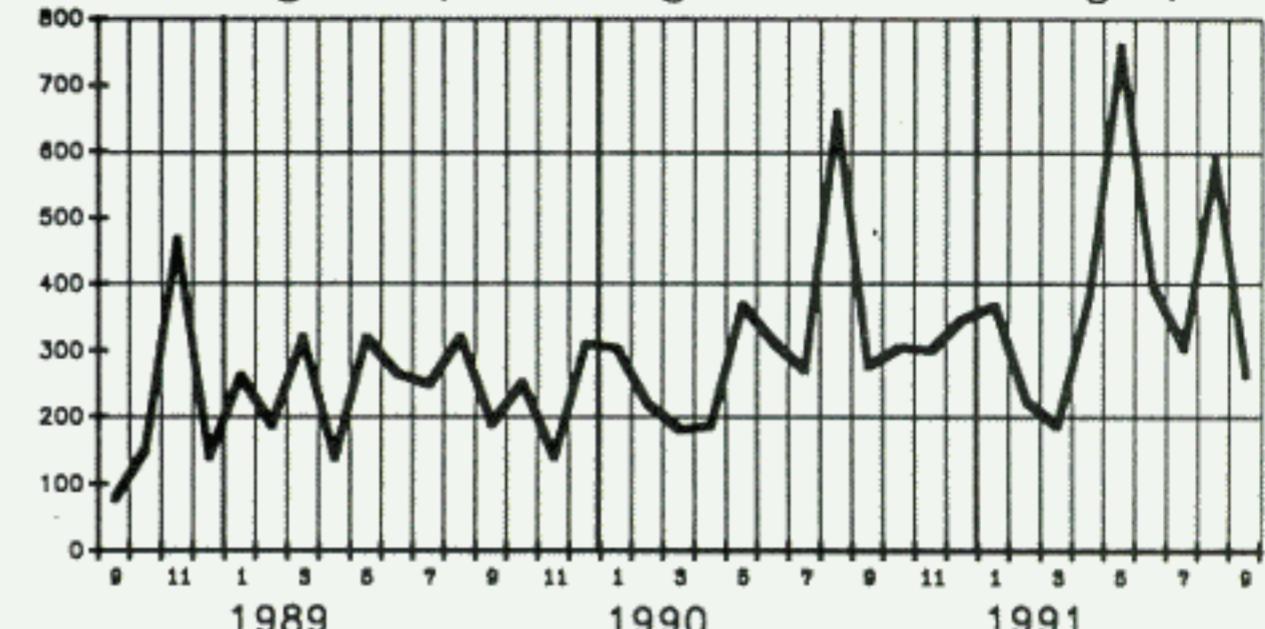
Quelle: Wohnungs- und Haushaltserhebung der Stadt Nürnberg 1990
Bürgerumfrage Leipzig 1991

Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

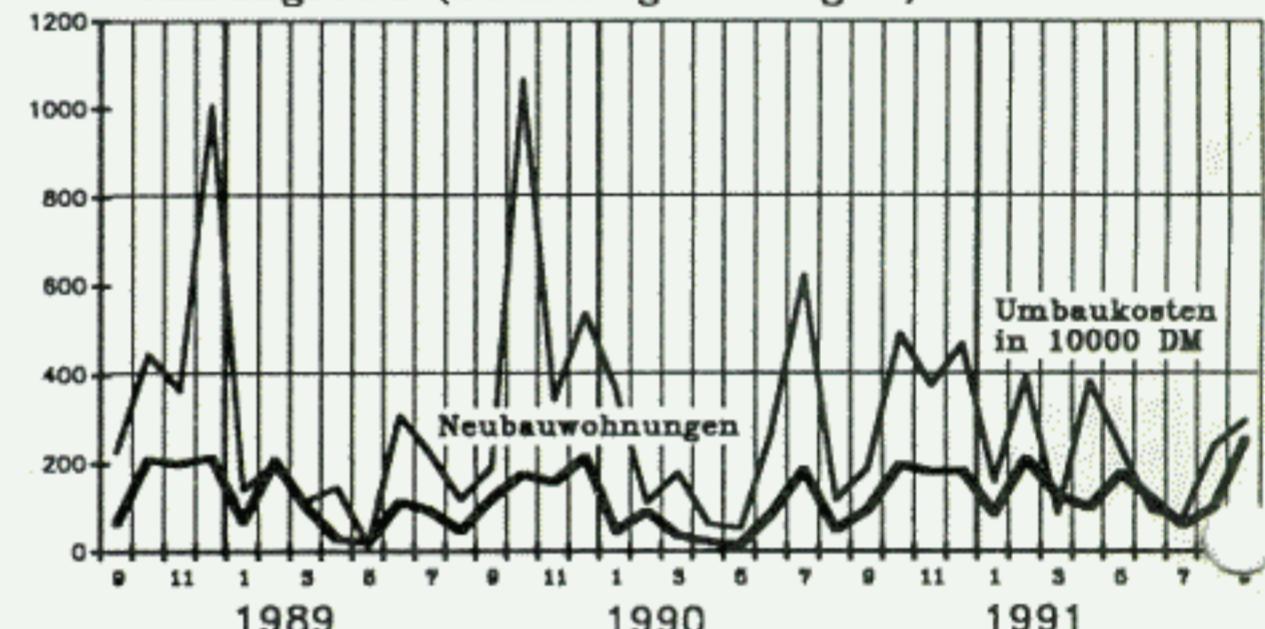
Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Sept. 1990	Aug. 1991	Sept. 1991	Veränderung in % gegen	
				Sept. 1990	Aug. 1991
aller privaten Haushalte	107,5	111,5	111,7	+ 3,9	+ 0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	108,1	112,2	112,4	+ 4,0	+ 0,2
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	107,4	111,3	111,5	+ 3,8	+ 0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	107,3	111,5	111,5	+ 3,9	± 0,0

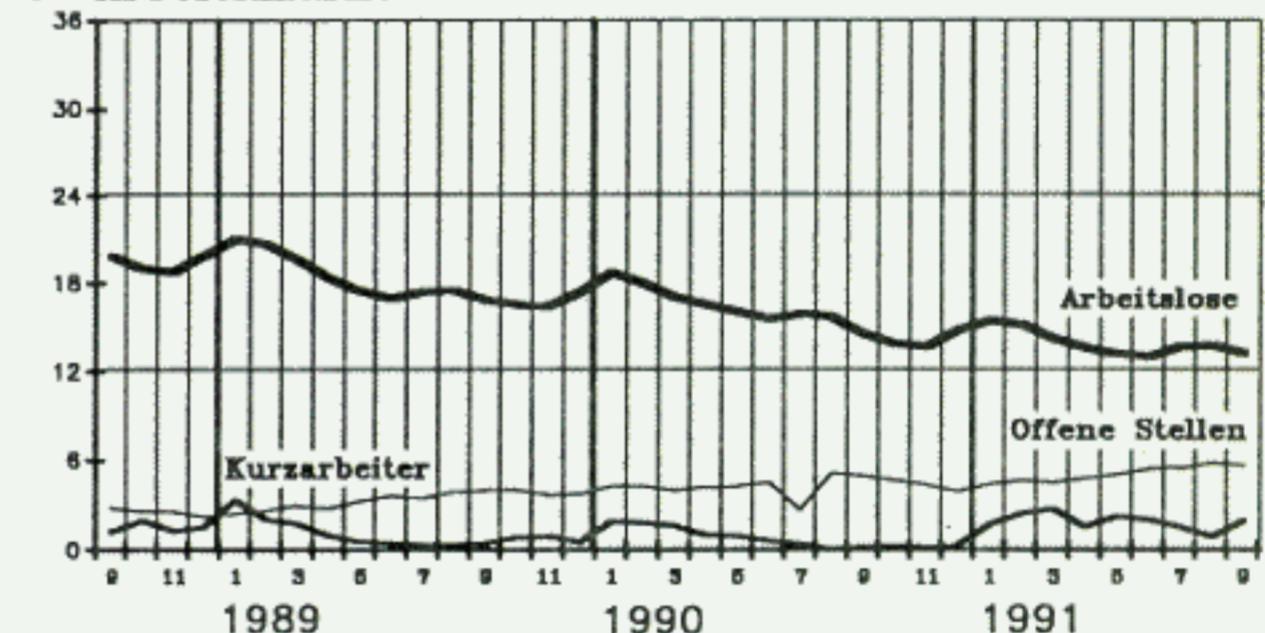
Wohnungsbau (Bauanträge Neubauwohnungen)



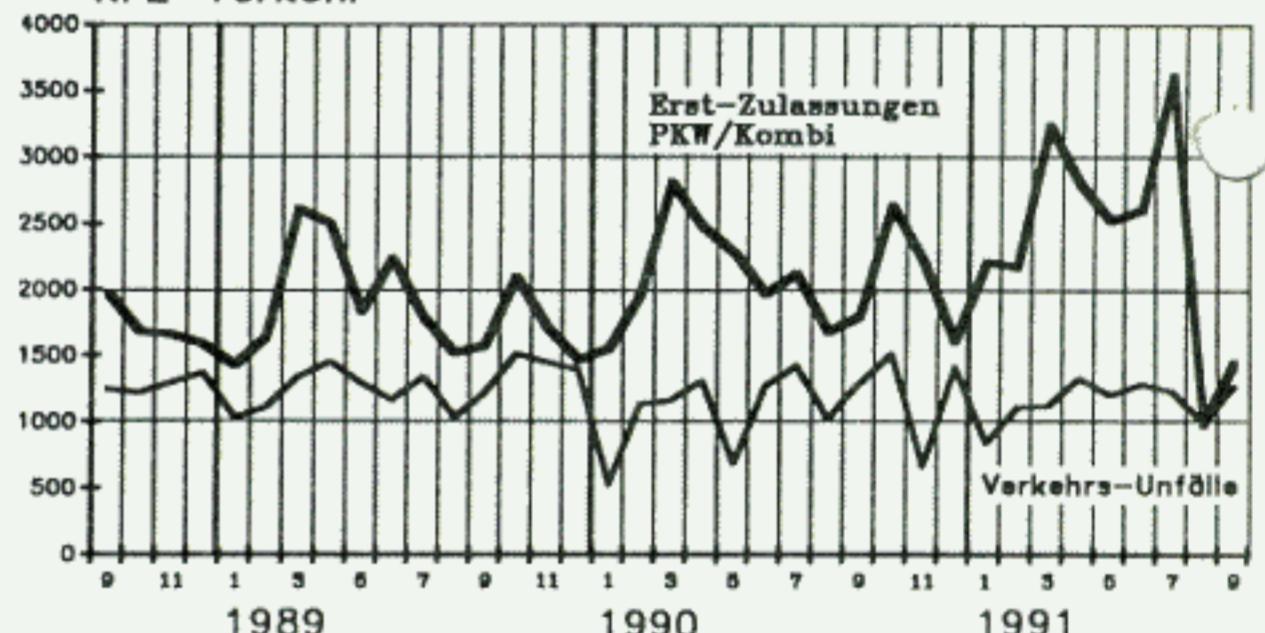
Wohnungsbau (Baufertigstellungen)



in
Tsd Arbeitsmarkt



KFZ-Verkehr



in
Tsd Fremdenverkehr

